

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF): Verbesserung der Garderoben-Situation für Sportvereine

Vereine, welche im Breitensport engagiert sind, bilden eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft und unserer Stadt. Erstens tragen sie zur Gesundheit der Bevölkerung bei, werden durch sie doch tausende von Menschen zu regelmässiger Bewegung animiert. Zweitens sind die Sportvereine sowohl für die engagierten Mitglieder als auch das umliegende Quartier identitätsstiftend. Entsprechend sollte die Stadt Bern ein grosses Interesse an gut funktionierenden Sportvereinen mit motivierten Mitgliedern haben.

Leider sehen sich verschiedene Vereine mit einer schwierigen Garderoben-Situation konfrontiert. Nachfolgend einige Beispiele:

- Dem FC Breitenrain fehlen die benötigten Garderoben, um langfristig in der 1. Liga (dritt höchste Spielklasse in der Schweiz) spielen zu können. Weiter müssen z.T. bei Juniorenmannschaften Jugendliche nach dem Training ohne Duschköglichkeit nach Hause geschickt werden.
- Für die effektive Nutzung der Fussballfelder auf der grossen/kleinen Allmend fehlen nahe gelegene Garderoben. Die Trainingsmannschaften müssen entweder einen langen Weg auf sich nehmen oder ihre Hygienemassnahmen zu Hause organisieren.
- Mit der 2010 erfolgten ersten Umbauphase des Sportplatz Bodenweid wurde die Anzahl (Kunst-)Rasenfelder erhöht und damit die Trainingskapazität gesteigert. Gleichzeitig wurde aber die Anzahl Garderoben nicht gesteigert, was zu einer zusätzlichen Überbelastung geführt hat. Ausserdem sind die Bestehenden Garderoben/Duschen in einem teilweise desolaten Zustand.

Der Fraktion FDP.Die Liberalen ist durchaus bewusst, dass in den nächsten Monaten nicht alle Garderoben-Engpässe beseitigt werden können. Allerdings halten es die Freisinnigen für zumutbar, dass die Stadt Bern i.S. einer Förderung des Breitensports – wo möglich – ihre eigenen Liegenschaften zur Verfügung stellt oder provisorische Lösungen umsetzt. Dies insbesondere deshalb, weil trotz der im Sport- und Bewegungskonzept der Stadt Bern geplanten weiteren Ausbauvorhaben nach wie vor keine verbindlichen Angaben über den Zeitpunkt der Verbesserung der Situation gemacht werden können.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, folgende Punkte zu prüfen:

1. Für Sportplätze, welche über keine oder zu wenig Garderoben verfügen, zusätzliche, bereits bestehende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Dies können u.a. nahe gelegene Zivilschutzanlagen oder Räumlichkeiten der städtischen Strassenreinigung sein.
2. Für Sportplätze, welche über keine oder zu wenig Garderoben verfügen, nach Möglichkeit provisorische Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Bern, 30. August 2012

Postulat Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF): Dannie Jost, Mario Imhof, Dolores Dana, Peter Erni, Alexander Feuz, Jacqueline Gafner Wasem, Pascal Rub

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 16. Januar 2013

Der Gemeinderat